



Klotens Nachwuchs überzeugt auch in Magglingen

Am vergangenen Samstag fand in Magglingen der Qualifikationswettkampf für die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften statt. Da alle Disziplinen am Samstag ausgetragen wurden stand ein langer Tag bevor. Da die Appellzeiten jeweils 90 Minuten vor dem Start waren mussten die Klotener bereits um 08.30 Uhr in Magglingen sein. An eine Anreise per ÖV war nicht möglich, so früh verkehren keine Züge nach Magglingen. Zum Glück waren die Teilnehmerzahlen begrenzt, so dass die Wettkämpfe speditiv abgewickelt werden konnten.

Als erste war Christa Temeng im Kugelstossen der weiblichen U16 im Einsatz. Obwohl Christa eigentlich erst U14 ist, startete sie bei den älteren, da es in ihrer Kategorie noch keine Schweizer Meisterschaften gibt. Der Start glückte, mit 11.48 Metern belegte sie den 2. Rang, nur 9 Zentimetern hinter der Siegerin. Als nächste Disziplin stand der Weitsprung auf dem Programm. Hier sprang ausser Christa auch Levia Schaden mit. Beide hatten grosse Anlaufprobleme, mussten sie ab dem Absprungbalken springen. Letztes Jahr hatten sie noch Zonenabsprung. Aber es ging auch den übrigen Konkurrentinnen nicht besser. Dazu kommt, dass in Kloten keine Möglichkeit besteht in der Halle Weitsprung zu üben..... Trotzdem dürfen wir mit den Leistungen zufrieden sein. Christa wurde mit 4.68 Metern Vierte, während Levia mit nur zwei Zentimetern Rückstand und 4.66 Metern Sechste wurde. Anschliessend standen die 60 Meter Hürdenläufe auf dem Programm. Diese wurden als Zeitläufe ausgetragen. Im 2. Zeitlauf war Levia eingeteilt. Mit 9,85 Sekunden gewann sie ihren Zeitlauf überlegen und erreichte eine neue persönliche Bestleistung. Christa wurde im 4. Zeitlauf eingeteilt und erreichte als Dritte mit 9,52 Sekunden ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung. Die Limite für die Schweizer Meisterschaften von 10,00 Sekunden wurde von beiden Athletinnen übertroffen.

Als letzte Disziplin stand der 60 Meter Lauf auf dem Programm. Hier wurden Vorläufe ausgetragen, wobei sich die besten Acht für den Final qualifizierten. Im 3. Vorlauf startete Levia und wurde mit 8.46 Sekunden Dritte, was für sie nochmals eine persönliche Bestleistung bedeutete. Im 5. Vorlauf war galt es dann für Christa ernst, auch sie wurde Dritte in 8,28 Sekunden, nur 2/100 Sekunden hinter ihrer Bestleistung. Mit diesem Lauf qualifizierte sie sich für den Final der besten Acht. Obwohl der Start nicht ganz optimal gelang wurde sie Vierte mit 8,31 Sekunden.

Nach einem langen Tag konnte um 18.30 Uhr der Heimweg angetreten werden. Jetzt folgen noch 10 intensive Tage, vor den Nachwuchs Schweizer Meisterschaften vom 22/23. Februar, die ebenfalls in Magglingen ausgetragen werden. Wir wünschen jetzt schon viel Glück.

10.2.2020